

Dornbirner Gemeindeblatt.

Vierter Jahrgang.

Organ für alle gemeindeamtlichen Kundmachungen.

Das „Dornbirner Gemeindeblatt“ erscheint jeden Sonntag Morgen und kostet ganzjährig fl. 1 50, halbjährig 75 kr. Inserate werden mit 5 kr. für den Raum einer gewöhnlichen Druckzeile berechnet. Die Inserate müssen bis spätestens Freitag Mittag franko im Gemeindeamte abgegeben werden.

Nr. 30.

Sonntag, 27. Juli

1873.

Kundmachungen.

Wegen des Bestandes der Maul- und Klauenseuche in mehreren Dornbirner Alpen hat die Alpe Obersehren nun gegen Herkömmlinge aus dem verseuchten Gebiete eine Wache aufgestellt.

Jedermann hat diese Wache gleich einer von der Behörde aufgestellten zu respektiren und ihren Weisungen unweigerlich nachzukommen. Zuwiderhandelnde haben angemessene Ahndung zu gewärtigen. Dornbirn, den 25. Juli 1873.

Die Gemeindevorsteherung.

Holz-Versteigerung.

Von Seite der Gemeinde Dornbirn werden aus nachbenannten Waldungen mehrere Partien gefällte Fichten- u. Tannenstämmen und Brennholz der öffentlichen Versteigerung unterstellt und zwar:

in der Waldung Khelekeretter 5 Partien

„ „ „ Kreuzecken 7 „

„ „ „ Matten 8 „

Dann ab den Stämmen im Khelekeretter und Kreuzecken die Aest und Rinde, ferner 70 Klafter Staffelhölz, welche an beiden